

Zu diesem Buch (Urfassung vor Transformation in E-Book-Formate)

Der Roman erzählt die Geschichte eines Experiments an Menschen der Gegenwart mit Blick in die Zukunft. Die darin agierenden Personen sind „Kinder“ ihrer Zeit. Ihre Sprache entspringt ihrem Leben. Sie ist schonungslos offen. Sie braucht keine Verkleidung, keine Hintertüren. Diese Menschen handeln leidenschaftlich. Sie lieben und schätzen sich und ihre Lebensumwelt. Dadurch sind sie zu dem fähig, was ihre Geschichte uns erzählt.

Alle genannten Personen - bis auf angedeutete der Zeitgeschichte - sind frei erfunden. Orte existieren oder sind unkenntlich gemacht. Die auftretenden Figuren, bewerten und nennen Gegebenheiten, Institutionen, Behörden und Organisationen soweit beim Namen, wie sie aus ihrer Sicht deren Handeln beurteilen. Der Autor entnimmt sie persönlichen Begegnungen und Beobachtungen seiner Lebensumwelt. Er macht hierbei von seinem Recht auf die Offenheit und künstlerische Freiheit der Erzählkunst Gebrauch.

Gedankliche Entführung der Leserinnen und Leser

Stellen Sie sich vor, Sie wären mit Ihrer derzeitigen, beruflichen Lebenssituation unzufrieden. In dieser Lage bewerben Sie sich auf ein Inserat, das Ihnen einen lukrativen Job in Aussicht stellt. Sie können sich noch daran erinnern, dass Sie zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen wurden. Danach ist nichts mehr so, wie zuvor. Sie wachen auf in einer vollkommen anderen Welt, aber nicht auf einem anderen Planeten. Es ist eine Welt der Verheißungen und Verlockungen, gleichzeitig geprägt von Ängsten und Schrecken. Sie leben mit Menschen aller Kontinente zusammen und arbeiten mit ihnen gemeinsam, an einem großen Projekt. Sie sind ausgewählt worden, um die Lebensbedingungen der Menschheit, in einer *Welt der Zukunft zu verbessern*. Dazu haben Sie eine schonungslos offene Bestandsaufnahme der Gegenwart und des vielfältig Bösen zu machen. Dabei lernen Sie zu verstehen, dass Ihre eigene Manipulation, Überwachung und Kontrolle, weit fortgeschritten ist. Sie erleben bei vollem Bewusstsein, die Wirklichkeit der Gegenwart. Lassen Sie sich lesend verführen und tauchen auch Sie ein, in die Welt von *Leben im Übermorgen*.

Was ist Moral, was Unmoral? Welcher Zweck heiligt welches Mittel in der Anwendung? Was ist das Heute, was die Zukunft? Ist das für Fiktion gehaltene, in den Forschungslaboren nicht schon Gegenwart? Mit diesen Fragen werden die handelnden Menschen der Geschichte - wie sie glauben, allesamt Teilhaber einer hereinbrechenden Endzeit auf dem Planeten Erde - konfrontiert. Sie kämpfen dafür, dass die global ablaufende Uhr des Menschen, eines nicht allzu fernen Tages, eine Sekunde vor zwölf stoppen, und damit seine Überlebensfähigkeit auf dem Planeten, anzeigen möge.